

PM GT 18 / 30. Juni 2009

Saisonhalbzeit auf dem EuroSpeedway Lausitz Abt und Phoenix erstmals mit zwei Audi am Start

Nach drei Siegen in den letzten vier Rennen kommt Audi-Pilot Christian Abt (42, Kempten) als Tabellenführer zum ADAC Masters Weekend auf dem EuroSpeedway Lausitz. Zur Saisonhalbzeit bei den Saisonläufen sieben und acht erhält der ehemalige DTM-Pilot aus dem Allgäu und sein Kollege Jan Seyffarth (22, Querfurt) teaminterne Unterstützung. Abt Sportsline bringt in der Niederlausitz einen zweiten Audi R8 für den ehemaligen DTM- und WTCC-Piloten Peter Terting (25, Börwang) und Shane Williams (22, Südafrika) an den Start.

Ebenfalls mit einem zweitem Audi R8 verstärkt sich Phoenix Racing. Die Phoenix-Stammpiloten Michael Outzen (27, Dänemark) und Henri Moser (21, Schweiz) gehen am EuroSpeedway getrennt an den Start. Moser fährt gemeinsam mit ADAC GT Masters-Vizemeister Christopher Haase (21, Kulmbach), Outzen teilt sich einen R8 mit Christopher Mies (20, Heiligenhaus). „Ich bin sehr gespannt, wie schnell der Audi R8 auf dem EuroSpeedway ist,“ freut sich Haase auf seinen Gaststart im ADAC GT Masters.

Nach Ihrem ersten Sieg in Hockenheim wollen Nicolas Armindo/Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi) nun den Rückstand von acht Punkten auf Tabellenführer Abt reduzieren. „Der EuroSpeedway liegt mir“, fiebert Armindo (27, Frankreich) dem Start auf einer seiner Lieblingsstrecken entgegen und schwärmt: „Ich mag die Strecke sehr. Dort habe ich schon im Porsche Carrera Cup auf der Pole-Position gestanden und Rennen gewonnen.“

Viel vorgenommen hat sich Corvette-Pilot Marc Hennerici (27, Mayen), der gemeinsam mit Luca Ludwig (20, Bonn) beim Saisonauftakt einen Doppelsieg feierte: „Auf dem EuroSpeedway ist viel Power gefragt. Von der Charakteristik her sollte die Strecke unserer Callaway-Corvette entgegenkommen.“

Doch nicht nur das Corvette-Lager will die Audi-Flotte besiegen. Auch Vorjahressieger Tim Bergmeister (34, Langenfeld) strebt gemeinsam mit Routinier Frank Schmickler (44, Rösrath) im Mühner-Porsche seinen ersten Saisonsieg an. Ganz nach oben auf das Podium wollen auch Christoffer Nygaard (23, Dänemark) und Walter Lechner jr. (28, Österreich) im Ford GT von Fischer Racing. Wie Siegerchampagner schmeckt, durfte Nygaard bereits vor zehn Tagen erfahren. In Oschersleben gewann der junge Däne im Ford GT einen Lauf zur FIA GT3 Europameisterschaft.

Hochmotiviert reist auch der gebürtige Chemnitzer Thomas Jäger (32) zu seinem zweiten Saisonstart im ADAC GT Masters. Der ehemalige DTM-Pilot gewann bereits im Mai das Porsche Carrera Cup Rennen auf dem EuroSpeedway und geht gemeinsam mit Freddy Kremer (48, München) im G2-Racing-Ferrari auf Punktejagd.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport